

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.	1
Thomas Kessel	
Windelbands Psychologie-Projekte. Das Scheitern eines ambitionierten Programms an seinen Kontexten	17
Jörn Bohr	
Über Franz Brentanos vierte Habilitationsthese „Die wahre Methode der Philosophie ist keine andere als die der Naturwissenschaft“ und Carl Stumpfs phänomenologische Weiterentwicklung	39
Margret Kaiser-El-Safti	
Die Psychologie seit 1900: Von der „friedestiftende(n) Vermittlerin“ zur „hub science“ im 21. Jahrhundert	65
Susanne Guski-Leinwand	
Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft – eine Kontroverse um die Grundlagen der Culturwissenschaft	85
Gerald Hartung	
Die Aktualität der empirischen Psychologie Brentanos in der heutigen Philosophie des Geistes	103
Edoardo Fugali	
Die Genese von Diltheys deskriptiver Psychologie	131
Hans-Ulrich Lessing	
„Die Forderungen der Gegenstände“. Theodor Lipps’ Begriff der Gültigkeit	145
Faustino Fabbianelli	
Paul Natorp über das Verhältnis von Philosophie und Psychologie	161
Henning Peucker	

Philosophische Psychologie jenseits von Psychologismus, Phänomenologie und deskriptiver Psychologie: Oswald Külpes experimentelle Untersuchung philosophischer Probleme	173
Paul Ziche	
Lösung oder Einfall? Über die verlorenen Spuren der Phänomenologie in der Denkpsychologie	189
Alexander Nicolai Wendt	
Nicolai Hartmann und die philosophische Psychologie „Wie ist allgemeine philosophische Psychologie möglich?“	215
Thomas Kessel	
Personenverzeichnis	233